

metallnachrichten

» Eine Information für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie

www.bw.igm.de

Nr. 2 / 29. Januar 2018



**Das kann sich sehen lassen:
293 200 Beschäftigte bei
Warnstreiks im Südwesten**
Seiten 2 und 3



**Wir brauchen Solidarität:
Eine Bitte an Beschäftigte,
die noch nicht Mitglied sind**
Seite 4

Geiz macht einsam, Arbeitgeber!

In Baden-Württemberg beginnen ganztägige Warnstreiks



Ganztägige Warnstreiks versus Verweigerungshaltung: Der Vorstand hat die zusätzliche Eskalation genehmigt

16 Stunden Verhandlung und wieder nur Trippelschritte in der 5. Runde. Jetzt beginnen bundesweit ganztägige Warnstreiks.

16 Stunden haben die Tarifpartner in Stuttgart um ein Ergebnis gerungen, dann zog die IG Metall die Reißleine, weil sich die Arbeitgeber auch einem letzten Kompromissvorschlag verweigert haben. Nun kommt es in allen Tarifbezirken zu ganztägigen Warnstreiks. Den entsprechenden Beschluss hat der IG Metall Vorstand direkt nach dem Abbruch der Verhandlung gefällt und auch die Große Tarif-

kommission hat sich einstimmig dafür ausgesprochen.

70 Betriebe aufgerufen

Verhandlungsführer Roman Zitzelsberger zeigte sich enttäuscht über die Arbeitgeber, die sich jedem Lösungsvorschlag der IG Metall verweigert haben: »Es gab lediglich Trippelschritte, die später teilweise wieder zurückgenommen wurden. Da muss man sich nicht wundern, wenn die Uhr irgendwann abtickt.« Ein erneutes Entgeltangebot der Arbeitgeber betrug aufs Jahr gerechnet nur rund 3 Prozent. Und einem von der IG Metall vorge-

schlagenen Lösungsmodell, das statt Zuschüsse für besondere Situationen zusätzliche Freizeit vorsieht, konnten sich die Arbeitgeber auch nicht anschließen.

In Baden-Württemberg werden 70 Betriebe zu ganztägigen Warnstreiks zwischen Mittwoch und Freitag aufgerufen, bundesweit sind es über 250.

Gespräche nicht gescheitert

Zitzelsberger machte allerdings klar, dass man weiter eine Lösung am Verhandlungstisch anstrebe. Ein erneuter Termin ist frühestens nach den ganztägigen Warnstreiks möglich.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

960.000 Warnstreikende bundesweit sind offenbar nicht genug.



Die anhaltende Blockadehaltung der Arbeitgeber macht eine weitere Eskalation in der Tarifauseinandersetzung unvermeidlich.

Von Mittwoch bis Freitag werden in Baden-Württemberg wie bundesweit die Produktionsbänder stillstehen, im Maschinenbau ebenso wie bei Elektrotechnikfirmen und in der Autobranche.

Dabei möchte ich betonen: Wir machen die ganztägigen Warnstreiks nicht um des Streikens willen. Sondern weil uns die Arbeitgeber mit ihrer Herr-im-Haus-Mentalität bei Arbeitszeitfragen keine Wahl lassen – und noch geizig sind! In Sonntagsreden mögen sie sich als familienfreundlich rühmen – doch dieses Bild fällt in sich zusammen, sobald es darum geht, den Beschäftigten in Euro oder Freizeit entgegenzukommen.

Jetzt seid ihr dran, vor den Toren zu zeigen, dass Ihr Euch das nicht bieten lasst. Ich zähle auf Euch!

*Euer Roman Zitzelsberger,
Bezirksleiter für Baden-
Württemberg*

Danke! 293.200 Beschäftig



v.l.n.r.: 24.1. Aktionstag Nord-Stuttgarter Betriebe; 19.1. Mahle Aktionstag Mühlacker, GS Pforzheim; 24.1. Aktionstag Rastatt, GS Gaggenau; 11.1. Aktionstag Freiburg



v.l.n. r.: 24.1. Siemens Karlsruhe, GS Karlsruhe; 11.1. Single Hochdorf, GS Esslingen



v.r.n.l.: 10.1. Stein Automation Schwenningen, GS Villingen-Schwenningen; 19.1. Stihl Waiblingen, GS Waiblingen; 24.01. Aktionstag Geislingen, GS Göppingen-Ge



24.1. Aktionstag Horb, GS Freudstadt

v.l.n.r.: 23.1. Aktionstag Bietigheim, GS LB; 19.1. Varta Dischingen, GS HDH; 24.1. Aktionstag Schwäbisch Gmünd



o.: 15.1. Hella Wembach, GS Lörrach u.: 24.1. Aktionstag Friedrichshafen



v.l.n.r.: 16.1. Grohe, Schaeffler, Schneider Lehr, GS Offenburg; 10.1. Constellium, Amcor, 3A, Singen

gte im Warnstreik



12.1. Liebherr Logistics Kirchdorf, GS Ulm



rg verschiedene Betriebe, GS Freiburg



v.l.n.r.: 12.1. Magna Bopfingen, GS Aalen; 24.1. Aktionstag Tauberbischofsheim verschiedene Betriebe



islingen; 9.1. John Deere Mannheim, GS Mannheim



19.1. SEW Eurodrive Graben-Neudorf, GS Bruchsal



v.l.n.r.: 19.1. Audi, Kolbenschmidt, Huayu Alutec Neckarsulm, GS Heilbronn-Neckarsulm; 10.1. Heidelberger Druckmaschinen, Heidelberg



v.l.n.r.: 15.1. Vötsch Balingen, GS Albstadt; 24.1. Aktionstag Reutlingen, GS Reutlingen-Tübingen; 16.1. Optima, Schwäbisch Hall

